

An alle Vereinsmitglieder, Freunde und Unterstützer der TTF Bönen.

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu, ein für alle schwieriges Jahr, so wie wir es zum Jahresbeginn nicht für möglich gehalten hätten.

Wir hatten noch im Dezember 2019 nach einem, auch sportlich erfolgreichem Jahr, in dem wir auch unser 40jähriges Vereinsjubiläum feiern konnten, einen grandiosen Jahresabschluss gefeiert und waren erwartungsvoll in das neue Jahr gestartet.

Es begann dann mit einigen Rückschlägen im sportlichen Bereich,

die von den betroffenen Mannschaften aber gemeistert wurden und am 13. März, nachdem wegen der Corona Pandemie die Saison abgebrochen wurde, kein Team absteigen musste. Der dritten und vierten Herrenmannschaft, sowie der 2. Damenmannschaft gelang sogar Aufstieg in die Bezirksliga / Bezirksklasse.

Mit dem 1. Lockdown begann für uns eine Zeit der Ungewissheit, ob und wann es wenigstens mit dem Training weitergehen konnte. Der Zeitpunkt kam nach den Lockerungen im Mai, als am 20. Mai das Training unter den Hygienemaßnahmen der Corona Schutzverordnung wieder aufgenommen werden konnte. Diese Wiederaufnahme war mit einer langen Vorbereitungszeit und großem Arbeitsaufwand verbunden, die ohne Mitwirkung von Helfern nicht gelungen wäre.

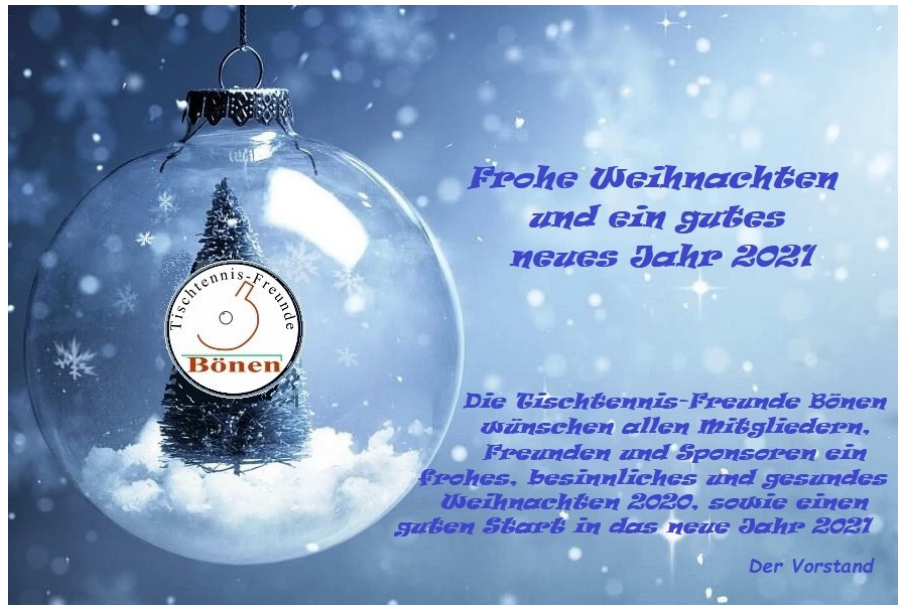
Hier gilt es besonders dem Hygienebeauftragten und damaligen 1. Vorsitzenden des Vereines, Martin Teumert, sowie Walter Darenberg und Stephan Drepper, die sich zusammen mit Karina Koerdt, die ab Oktober auch Hygienebeauftragte des Vereines war als Hallendienste zur Verfügung stellten, zu danken.

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten konnte dieses Training mit zunehmender Lockerung der Maßnahmen durch die Politik auch ausgeweitet werden, so dass sich die Mannschaften relativ gut auf die neue Saison vorbereiten konnten.

Es ist dem Vorstand gelungen, trotz der herrschenden Unsicherheit, noch Verstärkungen für einzelne Mannschaften zu gewinnen. So kam Toni Ramljak für die 1. Mannschaft und Jungen 18, Sandor Tejgel für die 2. Mannschaft und Max Fortmann wechselte nun auch in den Jugendbereich. Brandaktuell zur Rückserie wechselt auch Marius Göbel zur Jungenmannschaft.

Es ist natürlich sehr bedauerlich, dass wir seit dem Frühjahr keine gemeinsamen Veranstaltungen mehr durchführen konnten, die für den Zusammenhalt des Vereines doch so wichtig sind. Deshalb war die gemeinsame, aber unter besonderen Bedingungen zu Ostern gestartete Videoaktion etlicher Aktiver aus allen Mannschaften, auf unsere Facebook Seite und auf Instagram, besonders wichtig und gut. Mit vielen Erinnerungen an alte, erfolgreiche TTF Zeiten aus sportlicher, aber auch aus Sicht unserer vielen gemeinsamen Veranstaltungen wie Radtouren, Fußball WM u.a.m., wurde unser Verein dort repräsentiert.

Der Beginn der Saison 20/21, mit dem neuen Spielsystem ohne Doppelspiele, gestaltete sich für die Mannschaften sehr unterschiedlich. Von Anfang an gab es Probleme bei den Spielansetzungen, die Corona geschuldet waren. Auch durch die gute Mitarbeit bei der Umsetzung der Hygienemaßnahmen, ist unserem Verein bis heute ein größerer Corona Ausbruch erspart geblieben. Mit der erneuten Unterbrechung des Spielbetriebes und des Trainings seit Ende Oktober stehen unsere Spieler vor der nächsten großen Herausforderung, die Motivation und Spielbereitschaft bis zur Weiterführung der Meisterschaft zu erhalten. Wir sind sicher, dass ihnen das gelingt.



Die, wegen der Corona Pandemie, auf den 5. Oktober verschobene Mitgliederversammlung brachte für den Verein eine unangenehme Überraschung, denn es fand sich für den, in dieser Versammlung von seinem Posten als Vereinsvorsitzender zurück getretenen Martin Teumert, kein Nachfolger. Die im Vorfeld von uns geführten Gespräche mit in Frage kommenden Kandidaten waren erfolglos, so dass wir der Versammlung keinen Vorschlag unterbreiten konnten. Der Verein ist allerdings auf Grund der Satzung noch handlungsfähig, so dass der verbleibende Vorstand geschäftsfähig ist. Sobald Corona es zulässt, wird eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen mit dem Ziel, den Vorstand zu vervollständigen. Seither laufen aussichtsreiche Gespräche mit evtl. in Frage kommenden Kandidaten.

Wir waren schon enttäuscht über das mangelnde Interesse der Mitglieder an dieser Versammlung und hoffen darauf, dass ihnen klar ist, welche weit reichenden Folgen für den Verein das Fehlen eines 1. Vorsitzenden hat und auf eine größere Teilnahme an der nächsten, entscheidenden Mitgliederversammlung.

Wir haben Verständnis für Martin Teumert, der aus familiären Gründen nicht mehr kandidieren wollte, zumal er sich schon in den letzten Jahren immer darauf hingewiesen hat. In seiner jahrelangen positiven Vorstandsarbeit, in der er auch nicht populäre Entscheidungen treffen musste, hat er sich immer zum Wohle des Vereines und seiner Mitglieder eingesetzt. Dafür sind wir ihm dankbar und auch dafür, dass er dem Vorstand auch weiterhin als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Wir wissen alle nicht, wie und wann es mit unserem Sport im nächsten Jahr weiter geht, aber wir hoffen, dass sich das neue Jahr etwas positiver gestaltet und wir zumindest in der zweiten Jahreshälfte wieder fast normale Verhältnisse haben.

In diesem Sinne wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden, Unterstützern und Sponsoren ein frohes, gesundes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2021.

Jens Topel